

Ausbildungsstellen

Leipzig, 29. Oktober 2018

An der **Veterinärmedizinischen Fakultät** sind ab 1. August 2018 folgende vier Ausbildungsstellen zu besetzen:

Tiermedizinischer Fachangestellter (m/w/d)

(3-jährige duale Berufsausbildung in Vollzeit
mit anschließender 12-monatiger Übernahme bei erfolgreichem Abschluss)
Vergütung: Ausbildungsvergütung nach TVA-L BBiG

Aufgaben:

Tiermedizinische Fachangestellte (m/w/d)

- assistieren bei Untersuchungen, Behandlungen und chirurgischen Eingriffen
- betreuen Patienten vor, während und nach der Behandlung
- versorgen und pflegen Patienten bei stationärer Unterbringung
- sorgen für artgerechte und verhaltensgemäße Haltung von Tieren
- beachten die Einhaltung des Tierschutzgesetzes
- wenden Vorschriften und Richtlinien des Umweltschutzes an
- führen Hygienemaßnahmen durch
- schützen sich und andere vor Infektionen und Seuchen
- erstellen Röntgenaufnahmen; führen Laborarbeiten durch
- beraten und betreuen Tierhalterinnen und Tierhalter
- informieren Tierhalter/innen über die Möglichkeiten der Prävention und Rehabilitation
- organisieren Betriebsabläufe und überwachen Terminplanungen
- wirken bei Maßnahmen zur Qualitätssicherung mit
- führen Verwaltungsarbeiten durch
- dokumentieren Behandlungsabläufe, erfassen erbrachte Leistungen und rechnen diese ab
- ermitteln den Bedarf an Material, beschaffen und verwalten es
- wenden Informations- und Kommunikationssysteme an.

Voraussetzungen:

- Realschulabschluss oder Abitur
- gute bis sehr gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern
- gute Beobachtungsgabe sowie Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- körperliche Belastbarkeit und praktisches Geschick
- Praktikum in berufsrelevantem Bereich mit guten bis sehr guten Einschätzungen wünschenswert

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **bis 15. Dezember 2018** an unten stehende Adresse. Wir bitten darum, keine Bewerbungsmappen zu verwenden und jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen, da diese nicht zurückgesandt werden. Die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.

**Universität Leipzig
Dezernat Finanzen und Personal
Frau Daniela Reichardt
Goethestraße 6, 04109 Leipzig**

Gern auch per E-Mail (in einer PDF-Datei) an: ausbildung@uni-leipzig.de

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender/-in trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte/-n,
- die Schwerbehindertenvertretung und
- ggf. den Personalrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig, Herrn Thomas Braatz, Augustusplatz 10, 04109 Leipzig wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.